Eine absolute Sensation im Sachbücherregal

Was ist Europa? Wie entstand dieser Kontinent, der - geografisch gesehen - gar keiner ist? Was hält ihn mit seinen vielen Staaten und Völkern eigentlich zusammen? Gibt es das "typisch Europäische"? Wie hat Europa unser Denken geprägt, die Welt bereichert? Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigte sich die "Terra X"-Dokumentation "Die Europasaga" im ZDF, moderiert von Christopher Clark. Begleitend zur Fernsehreihe erschien im C. Bertelsmann Verlag die vorliegende Buchausgabe, verfasst von Peter Arens und Stefan Brauburger. Man unternimmt eine Reise durch die Kultur und Geschichte Europas. Und man bekommt die Gelegenheit, einen unterhaltsam-kenntnisreichen Blick auf unseren Erdteil zu werfen - von innen und außen.

Nach dem großen Erfolg der "Deutschlandsaga" sowohl als ZDF-Serie wie als Sachbuchbestseller weiten Peter Arens und Stefan Brauburger den Blick auf Europa. Sie laden zu einer Zeit- und Erkundungsreise durch seine vielfältig verwobene Geschichte ein, werfen Blicke auf das gewaltige kulturelle Erbe, die unterschiedlichen Traditionen und spüren den Befindlichkeiten nach. Sie geben Auskunft zu Fragen wie: Woher kommt die Idee des gemeinsamen Europa, was hält das transnationale Gebilde zusammen, was trennt uns von anderen? Wie kann ein Miteinander für die rund halbe Milliarde EU-Europäer künftig aussehen? Oder drohen die aktuellen Konfliktherde die Wertegemeinschaft und den größten Staatenverbund der Welt zu sprengen?

In sechs Kapiteln geben die Autoren Antworten, und so manch interessante Zusatzinformation. Das vorliegende Buch überrascht mit zahlreichen Details, die man so nirgendwo anders nachlesen kann. Was man hier erfährt, bringt einen echt zum Staunen. Ab der ersten Seite kann man sich das eine oder andere begeisterte "Aaaah!" und "Ooooh!" kaum verkneifen. Denn Arens und Brauburger, beide tätig für die ZDF-Redaktion, wissen den Leser zu überraschen, mit Wissen voller "Wow!"-Effekt - und außerdem aufs Amüsanteste zu unterhalten. Was ihnen hier gelingt, ist ein Geniestreich sondergleichen in jedem Bücherregal. Es ist nahezu unmöglich, auch nur kurz mit dem Lesen aufzuhören. So spannend ist europäische Geschichte nur selten.

Sachliteratur, die der Lesehit schlechthin ist - es gibt nur wenige Werke, die an "Die Europasaga" heranreichen. Wer in Sachen "Europa" wirklich Bescheid wissen will (und das in jeder Hinsicht), sollte zu Peter ArensÂ´ und Stefan Brauburgers Buch greifen. Nach dem letzten Satz ist garantiert keine Frage mehr offen. Des Weiteren gibt es zahlreiches zu entdecken. Dass ein Sachbuch tatsächlich so fesselnd sein kann wie ein Roman oder Thriller, beweist das vorliegende aufs Grandioseste. Es verschlägt einem ob der vielen Fakten und Details glatt die Sprache. Diese Fülle an Infos zwischen zwei Buchdeckeln ist überaus beeindruckend. Das Buch sollte Pflicht sein, und zwar nicht nur in privaten Haushalten, sondern auch insbesondere in Schulen.

Gerade in Zeiten wie diesen, wenn die AfD als drittstärkste Partei aus dem Bundestagswahlkampf hervorgeht, ist ein Buch wie "Die Europasaga" wichtiger denn je. Peter Arens und Stefan Brauburger erinnern uns daran, dass trotz aller Unterschiede und trotz alle Probleme ein gemeinsames Wir umso wichtiger ist. Außerdem verstehen sie es so genial wie nur die wenigsten, für ein Lesevergnügen der ungewöhnlicheren Sorte zu sorgen

Susann Fleischer 11.12.2017

Quelle: www.literaturmarkt.info